BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
27. JAN. 2011 /.....Nr.....

VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
3.BM	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Kopie: 2.BM, ZV-KVÜ

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 27.01.2011

Verkehrssituation vor der Volksschule in Katzwang

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Elternbeirat der Volksschule Katzwang hat sich mit Schreiben vom 10.12.2010 an uns gewandt und berichtet über gefährliche Situationen vor der Schule und an den Fußgängerampeln. Der Elternbeirat teilt mit, dass die angebrachten Hinweisschilder auf die Schule wirkungslos seien, weil nur wenige AutofahrerInnen das Tempo reduzierten. Vielmehr werde des Öfteren schneller als 50 km/h gefahren. Die SchülerlotsInnen beobachten immer wieder, dass AutofahrerInnen die Fußgängerampeln bei Rot überfahren. Um die Verkehrssicherheit für die Kinder zu erhöhen, setzt sich der Elternbeirat für Tempo 30 ein.

Antrag für den Verkehrsausschuss:

Die Verwaltung berichtet über die Verkehrssituation im Umfeld der Volksschule Katzwang und legt dar, mit welchen Maßnahmen die Sicherheit für Schulkinder erhöht werden kann. Die Verwaltung prüft dabei auch Tempo 30 im Bereich der Schule und veranlasst die verstärkte Kontrolle durch die Kommunale Verkehrsüberwachung oder die Polizei.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer
Stadträtin

Elke Leo
Stadträtin

EZ
CS

Elternbeirat der Volksschule
Nürnberg- Katzwang
-Die Vorsitzende-

Andrea Häderle
Heinrich-Held-Str. 66
90455 Nürnberg

Nürnberg, 10. Dezember 2010

Stadtratsfraktion
Bündnis 90/ Die Grünen
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tempo 30-Zone vor der Volksschule Nürnberg- Katzwang

Anlage:
Schreiben an Herrn Oberbürgermeister Dr. Maly in Kopie

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich Ihnen mein Schreiben an Herrn Oberbürgermeister Dr. Maly vom heutigen Tage mit der Bitte um Unterstützung in vorgenannter Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Häderle

Andrea Häderle

Elternbeirat der Volksschule
Nürnberg- Katzwang
-Die Vorsitzende-

Andrea Häderle
Heinrich-Held-Str. 66
90455 Nürnberg

Nürnberg, 10. Dezember 2010

An Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tempo 30-Zone vor der Volksschule Nürnberg- Katzwang

Sehr geehrter Herr Dr. Maly,

der Elternbeirat der Volksschule Nürnberg - Katzwang war sehr enttäuscht, als er von der Ablehnung der Tempo 30-Zone vor unserer Schule mit Hinweis auf die Staatsstraße erfuhr.

Bitte erlauben Sie uns, Ihnen eine kurze Stellungnahme für die Einrichtung einer Tempo 30-Zone aus der Sicht des Elternbeirates zu übersenden.

Direkt an der Volksschule Katzwang führt unmittelbar die sehr stark befahrene Hauptstraße vorbei.
Leider ist diese Situation wohl den wenigsten Auto- / LKW- und Motorradfahrern bekannt bzw. bewusst. Die neuerdings auf der Fahrbahn angebrachten Hinweisschilder führten bis jetzt leider nicht merklich dazu, dass die Fahrer besondere Vorsicht an den Tag legen und von sich aus langsamer fahren. Bei freier Straße wird nicht nur mit 50 km/h an der Schule vorbeigefahren, sondern leider sehr häufig erheblich schneller. Auch Überholmanöver direkt vor der Schule wurden bereits beobachtet.
Auch befahren viele LKWs die Katzwanger Hauptstraße - leider mit steigender Tendenz. Deren Fahrer scheinen es stets eilig zu haben, da sie die Schule sehr zügig passieren.

Ein sehr großes Problem ist, dass viele Schülerinnen und Schüler die Katzwanger Hauptstraße überqueren müssen, um in die Schule zu gelangen bzw. nach der Schule wieder nach Hause zu kommen. Um die gegenüberliegende Straßenseite zu erreichen gibt

es direkt an der Schule zwei Fußgängerampeln. Leider stellt sich hier heraus, dass viele Fahrer das Rotlicht nicht beachten. Unsere Schülerlotsen schreiben immer wieder Kennzeichen auf, deren Fahrer die Rotschaltung übersehen haben. Auch wir müssen immer öfter miterleben, dass Fahrer kurz vor der Ampel noch einmal Gas geben um dann doch bei rot über die Ampel fahren.
Gerade dies ist aber für unsere „Verkehrsanfänger" sehr problematisch. Sie schauen vielleicht noch, ob ein Auto kommt, ob dieses dann aber auch tatsächlich anhält, können sie nicht einschätzen.

Wir glauben deshalb, dass in einer Tempo 30-Zone die Gefahr deutlich reduziert werden könnte, dass Fahrer das Rotlicht übersehen. Auch könnte die gegenseitige Rücksichtnahme zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmer wegen der geringeren Geschwindigkeiten wesentlich gesteigert werden.

Wir bitten Sie deshalb, nochmals nach einer Möglichkeit zu suchen, vor der Volksschule Katzwang doch die Tempo 30-Zone einzuführen.

Natürlich sollte den Kindern die Gefahrensituation und das „richtige Verhalten" im Straßenverkehr stets bewusst sein; aber gerade die Grundschüler befinden sich noch in der „Lernphase".

Die Tempo 30-Zone wäre für unsere Kinder eine große Hilfe, für die Eltern eine Beruhigung und für die Auto- / LKW- und Motorradfahrer eine Kleinigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Häderle

Eine Kopie meines Schreibens habe ich auch an die Fraktionen im Stadtrat und an den Ortssprecher von Katzwang mit der Bitte um Unterstützung zugeleitet.